

Sehr geehrter Herr Bundeskanzler Scholz,

ich befürchte, dass weitere Waffenlieferungen an die Ukraine nicht zum Frieden, sondern zu mehr Tod und Zerstörung führen.

Die Gefahr der Ausweitung des Krieges droht.

Ihre Aufrüstungs- und Sanktionspolitik führt außerdem schon jetzt zu Einkommensverlusten und Betriebsschließungen.

Ich fordere deshalb von Ihnen:

- Diplomatie statt Aufrüstung, Waffenlieferungen und Sanktionen!
- Meine Steuergelder nur für Gesundheit, Bildung, Kultur, Mobilität, Umwelt...

bitte
freimachen

HERRN BUNDESKANZLER
OLAF SCHOLZ

BUNDESKANZLERLERAMT

WILLY-BRANDT-STR. 1

10557 BERLIN

Name

Datum

V.i.S.d.P.: Laura v. Wimmersperg Tel. +4930 - 78 33 82